

Name: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nummer: \_\_\_\_\_

Seite 1 von 8

---

**HINWEISE:** Mit Ausnahme der Gesetzestexte (z.B. DTV-Taschenbuch Patent- und Musterrecht PatR) und Wörterbücher (auch elektronisch) sind alle weiteren Hilfsmittel nicht zugelassen. Bitte tragen Sie unbedingt Name und Matrikelnummer auf jeder Seite der Prüfungsbögen ein. Markieren Sie die zutreffenden Antworten eindeutig.

1) Was unterscheidet formale Schutzrechte von nicht formalen Schutzrechten?

(15 Punkte)

---

---

---

---

---

---

---

2) Sie haben mit großem Aufwand eine Datenbank zusammengestellt, die Leistungsdaten einer großen Anzahl von Operationsverstärkern enthält und den Entwurf elektronischer Schaltungen erleichtern soll. Durch welche formalen und/oder nicht formalen Schutzrechte / Gesetze können Sie sich vor Nachahmern schützen?

(8 Punkte)

---

---

---

Name: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nummer: \_\_\_\_\_

Seite 2 von 8

- 
- 3) Grundsätzlich besteht Nachahmungsfreiheit, d.h. jeder kann Produkte anderer nachmachen. Daher hat der Erfinder ein Interesse an Geheimhaltung seiner Erfindung, um diese nicht nachahmen zu lassen und alleine zu verwerten. Andererseits besteht ein Interesse der Allgemeinheit an einer Offenbarung der Erfindung, um darauf aufbauend weitere Innovationen zu schaffen. Wie wird dieser Konflikt gelöst?

(10 Punkte)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Name:** \_\_\_\_\_

**Matrikel-Nummer:** \_\_\_\_\_

Seite 3 von 8

- 4)** Welche Voraussetzungen müssen mindestens erfüllt sein, um einen  
Anmeldetag für eine deutsche Patentanmeldung zu erhalten (§ 35 (2) PatG) ?

(12 Punkte)

a) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

c) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

d) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

e) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

f) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nummer: \_\_\_\_\_

Seite 4 von 8

- 5) Welche der Öffentlichkeit zugängliche Informationen zählen bei einer PATENTANMELDUNG, bei der eine Priorität einer früheren Patentanmeldung wirksam beansprucht wurde, zum Stand der Technik bei der Prüfung auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit? (§ 3 + 4 PatG)

(12 Punkte)

	Neuheit	Erfinderische Tätigkeit
Vor dem Anmeldetag, aber nach dem Prioritätstag publizierter Aufsatz in chinesischer Sprache in einer nur in China erscheinenden Fachzeitschrift:		
Vor dem Prioritätstag veröffentlichte Gebrauchsmusteranmeldung in japanischer Sprache in Japan		
Vor dem Prioritätstag angemeldete und erst nachher veröffentlichte deutsche Patentanmeldung		
Präsentation in einem Internetforum, z.B. Anbieten zum Verkauf bei ebay		
Öffentlich sichtbare Ausstellung auf einer Messe in Rom, Italien		
Öffentlicher Vortrag in Deutschland		

Name: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nummer: \_\_\_\_\_

Seite 5 von 8

- 6) Welche der Öffentlichkeit zugängliche Informationen zählen bei einer GEBRAUCHSMUSTERANMELDUNG, bei der eine Priorität einer früheren Patentanmeldung wirksam beansprucht wurde, zum Stand der Technik bei der Prüfung auf Neuheit und erfinderischen Schritt? (§ 3 GebrMG)

(12 Punkte)

	Neuheit	Erfinderischer Schritt
Vor dem Anmeldetag, aber nach dem Prioritätstag publizierter Aufsatz in chinesischer Sprache in einer nur in China erscheinenden Fachzeitschrift:		
Vor dem Prioritätstag veröffentlichte Gebrauchsmusteranmeldung in japanischer Sprache in Japan		
Präsentation in einem Internetforum, z.B. Anbieten zum Verkauf bei ebay		
Öffentlich sichtbare Ausstellung auf einer Messe in Rom, Italien		
Öffentlich sichtbare Benutzung in Deutschland		
Öffentlicher Vortrag in Deutschland		

Name: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nummer: \_\_\_\_\_

Seite 6 von 8

7) Welche Auswirkung hat die Beanspruchung einer Priorität auf die (ältere) Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldung deren Priorität in Anspruch genommen wurde, in folgenden Fällen: (siehe § 40 (5) + 41 PatG)

(9 Punkte)

a) jüngere Patentanmeldung in Deutschland, ältere Patentanmeldung in

Deutschland:

---

---

---

---

b) jüngere Patentanmeldung im Ausland, z.B. Europäische Patentanmeldung, ältere Patentanmeldung in Deutschland:

---

---

---

---

c) jüngere Patentanmeldung in Deutschland, ältere Gebrauchsmusteranmeldung in

Deutschland:

---

---

---

---

**Name:** \_\_\_\_\_

**Matrikel-Nummer:** \_\_\_\_\_

Seite 7 von 8

- 
- 8)** Was verstehen Sie unter einer äquivalenten Patentverletzung?  
Welche Voraussetzungen müssen die äquivalenten Merkmale des  
Patentanspruchs erfüllen?

(12 Punkte)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Name:** \_\_\_\_\_

**Matrikel-Nummer:** \_\_\_\_\_

Seite 8 von 8

- 9)** Wie geht das Recht an einer Dienstleistung von einem Arbeitnehmer auf den Arbeitgeber über?

(5 Punkte)

---

---

---

---

---

---

---

- 10)** Was verstehen Sie unter einer Dienstleistung?

(5 Punkte)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Viel Erfolg !